

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1987

Preis: DM 4,80

Bestellnummer: 2080330 - 87101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Übersicht zur Unfallentwicklung	5

T a b e l l e n t e i l

1	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	
1.1	Zeitreihen	6
1.2	Nach Straßenarten	7
1.3	Nach Unfalltypen	8
1.4	Nach Unfallarten	9
1.5	Nach Kalendertagen und Ortslage	10
1.6	Nach Ländern	12
1.7	In Großstädten	14
2	Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	
2.1	Nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
2.2	Nach Alter und Geschlecht	18
3	An Verkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	20
4	Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	
4.1	Fehlverhalten der Fahrzeugführer	21
4.2	Alle Ursachen	22
5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I 1982 S. 2069). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Die sogenannten Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3 000 DM Grenze erreicht) werden nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 18. März 1983 für Bundeszwecke nur zahlenmäßig erfaßt. Die anderen (schweren) Unfälle werden mit einem breiten Merkmalskatalog aufgenommen.

Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind - laut Gesetz - die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, daß die Statistik nur solche Unfälle erfaßt, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt.

Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfaßt, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt, daß Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

Berichtsweg

Erhebungspapiere für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind die Durchdrucke der im Grundaufbau bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. Die Angaben in den Verkehrsunfallanzeigen werden in den Statistischen Landesämtern, nach der Übernahme auf Datenträger, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, die dazu führen, daß der kumulierte Jahresteil größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Veröffentlichungsformen

- Schnellbericht: (Pressemitteilung) etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats
- Monatsbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)
Vorläufige Zahlen mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum (28 Seiten)
- Jahresbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)
Endgültige Ergebnisse in tiefgegliederten Tabellen, ausführliche Erläuterungen, Zeitreihen und Bezugsdaten (ca. 220 Seiten)
- Unregelmäßig: Sonderauswertungen, Pressemitteilungen, Aufsätze in Wirtschaft und Statistik

Abgrenzung der wichtigsten Begriffe

U n f ä l l e

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (z.B. Unfälle mit nur Sachschaden, Unfälle mit Personenschaden). Kriterium ist jeweils die schwerste Unfallfolge. Bei einem Unfall mit Schwerverletzten können daher neben den Schwerverletzten noch Personen leichtverletzt worden sowie Sachschäden entstanden sein; es kam jedoch bei diesem Unfall kein Mensch ums Leben. Unfälle mit Personenschaden, sind solche bei denen Personen verletzt oder getötet wurden.

Die Ortslage der Unfälle wird durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadt- und Autobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften.

Die genauen Definitionen der Unfalltypen (unfallauslösende Situation) und der Unfallarten (Art des Zusammenstoßes) sind im Jahresheft der Fachserie abgedruckt.

V e r u n g l ü c k t e

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer) die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

- Getötete
Personen die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerverletzte
Personen die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden
- Leichtverletzte
alle übrigen Verletzten

B e t e i l i g t e

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

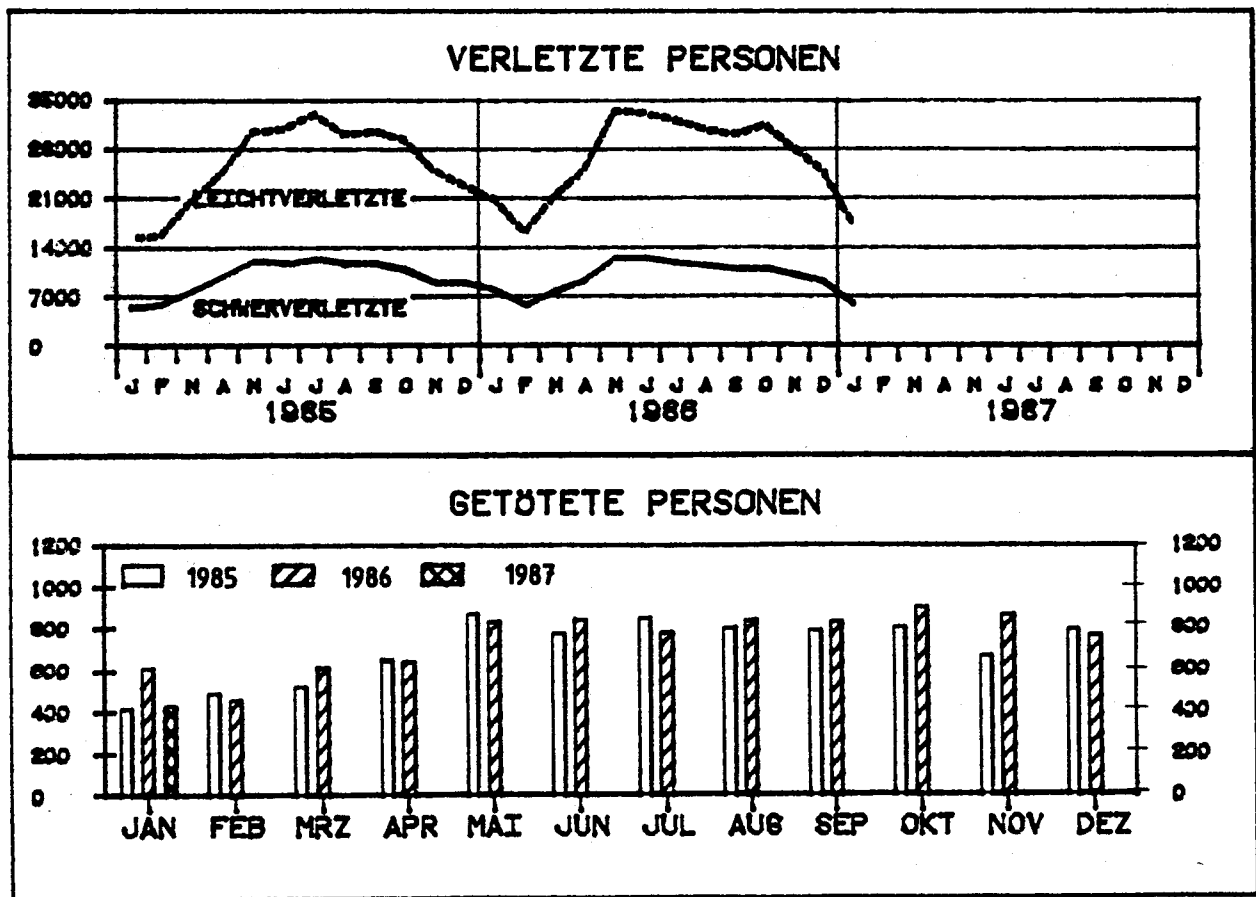
U r s a c h e n

Die Unfallursachen werden von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte, Nebel usw.), die dem Unfall, nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmißachtung, zu schnelles Fahren usw.) das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptbeteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich.

UEBERSICHT ZUR UNFALLENTWICKLUNG IM JANUAR 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)
	1987	1986 ANZAHL	
POLIZEILICH ERFASSTE UNFAELLE.....	172401	161409	6.8
DAVON:			
MIT BAGATELLSCHADEN.....	132694	117541	12.9
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN....	22674	22400	1.2
MIT PERSONENSCHADEN.....	17033	21468	-20.7
DAVON:			
INNERORTS.....	10651	13582	-21.6
AUSSERORTS OHNE AUTOBAHN..	5215	6725	-22.5
AUF AUTOBAHNEN.....	1167	1161	0.5
GETOETETE.....	429	610	-29.7
DAR.: FAHRER UND MITFAHRER VON			
PERSONENKRAFTWAGEN.....	259	342	-24.3
KLEINKRAFTRAEDERN (MOFAS, MOPEDS).....	5	11	-54.5
MOTORZWEIRAEDERN MIT AMTL. KENNZEICHEN.....	2	6	-66.7
FAHRRRAEDERN.....	21	37	-43.2
FUSSGAENGER.....	135	202	-33.2
SCHWERVERLETZTE.....	5680	7711	-26.3
DAR.: FAHRER UND MITFAHRER VON			
PERSONENKRAFTWAGEN.....	3651	4662	-21.7
KLEINKRAFTRAEDERN (MOFAS, MOPEDS).....	141	242	-41.7
MOTORZWEIRAEDERN MIT AMTL. KENNZEICHEN.....	107	291	-63.2
FAHRRRAEDERN.....	322	557	-42.2
FUSSGAENGER.....	1260	1733	-27.3
LEICHTVERLETZTE.....	16950	20664	-18.0
FUER UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN			
BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER..	30134	37234	-19.1
FEHLER DER FAHRZEUGFUEHRER..	21857	27429	-20.3
DARUNTER:			
ALKOHOLEINFLUSS.....	1559	1878	-17.0
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT.....	7636	8554	-10.7
VORFAHRT, VORRANG.....	2395	3359	-28.7
STRASSENGLAETTE.....	7197	7247	-0.7



1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

1.1 Zeitreihen*)

Jahr Monat	Polizeilich erfaßte Unfälle insgesamt	Davon mit			Verunglückte insgesamt	Davon		
		Personen- schaden	schwerem ¹⁾ Sachschaden	leichtem		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
1956	663 741	307 012	132 158	224 571	396 572	13 427	150 582	232 563
1957	678 889	299 866	130 900	248 123	389 145	13 004	148 909	227 232
1958	751 784	296 697	157 841	297 246	384 693	12 169	143 039	229 485
1959	843 412	327 595	225 417	290 400	433 649	13 822	146 951	272 876
1960	990 127	349 315	347 238	293 574	469 366	14 406	141 064	313 896
1961	1 029 381	339 547	407 200	282 634	462 470	14 543	137 615	310 312
1962	1 079 101	321 257	482 077	275 767	442 933	14 445	130 573	297 915
1963	1 096 539	314 642	524 031	257 866	438 811	14 513	129 925	294 373
1964	1 089 289	328 668	101 180	659 441	462 666	16 494	140 360	305 812
1965	1 099 361	316 361	111 747	671 253	449 243	15 753	132 725	300 765
1966	1 166 622	332 622	129 365	704 635	473 700	16 868	141 344	315 488
1967	1 143 552	335 552	128 976	679 024	479 132	17 084	147 270	314 778
1968	1 180 704	339 704	136 578	704 422	485 354	16 636	147 432	321 286
1969	1 213 921	338 921	135 558	739 442	489 033	16 646	150 101	322 286
1970	1 392 610	377 610	166 511	848 489	550 988	19 193	164 437	367 358
1971	1 337 665	369 177	180 284	788 204	536 812	18 753	160 612	357 447
1972	1 380 977	378 775	211 842	790 360	547 338	18 811	165 784	362 743
1973	1 323 793	353 725	208 297	761 771	504 548	16 302	150 014	338 232
1974	1 228 660	331 000	205 136	692 524	461 756	14 614	139 918	307 224
1975	1 265 060	337 732	234 344	692 984	472 667	14 870	138 038	319 759
1976	1 417 421	359 694	292 301	765 426	495 401	14 820	145 728	334 853
1977	1 523 137	379 046	345 517	798 574	523 120	14 978	153 735	354 407
1978	1 618 415	380 352	398 032	840 031	523 306	14 662	153 310	355 334
1979	1 660 557	367 500	430 568	862 489	499 663	13 222	146 526	339 915
1980	1 684 261	379 235	462 110	842 916	513 504	13 041	148 952	351 511
1981	1 678 611	362 617	482 261	833 733	487 618	11 674	139 402	336 542
1982	1 629 265	358 693	479 696	790 876	478 796	11 608	138 760	328 428
1983	1 692 776	374 107	232 463	1 086 206	500 942	11 732	145 090	344 120
1984	1 780 818	359 485	238 208	1 183 125	476 232	10 199	132 514	333 519
1985	1 840 295	327 745	242 157	1 270 393	430 495	8 400	115 533	306 562
1986	1 935 595	341 921	258 247	1 335 427	452 165	8 948	117 862	325 355
1985 Januar	164 365	15 546	21 291	127 528	20 914	417	5 297	15 200
Februar	132 915	16 667	17 805	98 443	22 021	491	5 855	15 675
März	140 555	21 804	19 636	99 115	28 938	522	7 737	20 679
April	141 179	26 697	18 744	95 738	35 053	650	9 800	24 603
Mai	153 979	33 262	19 319	101 398	43 182	864	11 977	30 341
Juni	154 688	32 749	20 833	101 106	42 999	771	11 514	30 714
Juli	151 183	35 124	18 747	97 312	45 810	846	12 188	32 776
August	144 112	32 028	18 535	93 549	42 190	796	11 540	29 854
September	152 347	32 839	19 835	99 673	42 728	784	11 561	30 383
Oktober	158 605	31 309	20 738	106 558	40 451	800	10 601	29 050
November	188 155	25 681	25 538	136 936	34 155	668	8 780	24 707
Dezember	158 212	24 039	21 136	113 037	32 054	791	8 683	22 580
1986 Januar	161 409	21 468	22 400	117 541	28 985	610	7 711	20 664
Februar	140 781	16 408	18 951	105 422	21 985	455	5 533	15 997
März	140 360	21 962	19 893	98 505	29 450	611	7 636	21 203
April	153 529	26 638	20 481	106 410	34 963	641	9 259	25 063
Mai	167 499	35 357	20 685	111 457	46 502	829	12 448	33 225
Juni	161 378	35 043	19 932	106 403	46 070	838	12 292	32 940
Juli	157 618	33 640	20 057	103 921	44 312	780	11 584	31 948
August	151 974	31 948	20 620	99 406	42 563	833	11 173	30 557
September	162 883	31 622	21 945	109 316	41 394	829	10 695	29 870
Oktober	181 046	32 966	24 322	123 758	43 032	898	10 807	31 327
November	172 608	29 025	23 773	119 810	38 528	860	9 840	27 828
Dezember	184 510	25 844	25 188	133 478	34 381	764	8 884	24 733
1987 Januar	172 401	17 033	22 674	132 694	23 059	429	5 680	16 950
Februar	151 646	19 085	20 997	111 564	25 931	479	25 452	

*) In die hier nachgewiesenen Monatszahlen werden Nachmeldungen eingearbeitet, sie sind deshalb oft höher als die Ergebnisse in den vorangegangenen Monatsberichten.

1) 1956 - 1963 Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200 und mehr. 1964 - 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. Ab 1983 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE
1.2 NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT GETOE- PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- LEICHT- VERLETZTE		
		JANUAR 1987		ANZAHL		JANUAR 1986		ANZAHL	PRCZENT				
AUTOBAHNEN	1167	41	373	1312	1161	52	419	1362	0,5	21,2	11,0	3,7	
BUNDESSTRASSEN	4321	132	1624	4461	5419	199	2162	5570	20,3	33,7	24,9	19,9	
INNERORTS	2241	39	645	2236	2755	53	806	2714	18,7	26,4	20,0	17,6	
AUSSERORTS	2080	93	979	2225	2664	146	1356	2856	21,9	36,3	27,8	22,1	
LANDESSTRASSEN	3934	123	1494	3939	5041	178	2121	4713	22,0	30,9	29,6	16,4	
INNERORTS	2063	47	655	1998	2564	67	843	2287	19,5	29,9	22,3	12,6	
AUSSERORTS	1871	76	839	1941	2477	111	1278	2426	24,5	31,5	34,4	20,0	
KREISSTRASSEN	1761	55	689	1646	2190	58	904	2050	19,6	5,2	23,8	19,7	
INNERORTS	936	18	323	822	1097	25	355	1033	14,7	28,0	9,0	20,4	
AUSSERORTS	825	37	366	824	1093	33	549	1017	24,5	12,1	33,3	19,0	
ANDERE STRASSEN	5850	78	1500	5592	7657	123	2105	6969	23,6	36,6	28,7	19,8	
INNERORTS	5411	65	1361	5143	7166	116	1907	6500	24,5	44,0	28,6	20,9	
AUSSERORTS	439	13	139	449	491	7	198	469	10,6	X	29,8	4,3	
INSGESAMT	17033	429	5680	16950	21468	610	7711	20664	20,7	29,7	26,3	18,0	
INNERORTS	10651	169	2984	10199	13582	261	3911	12534	21,6	35,3	23,7	18,6	
AUSSERORTS	6382	260	2696	6751	7886	349	3800	8130	19,1	25,5	29,1	17,0	

1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE
1.3 NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN				UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	GETOETETE		SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. TETE SCHA-	GETOE-	SCHWER-	LEICHT-	
		JANUAR	1987	ANZAHL	JANUAR		1986	DEN	PERSONEN	PROZENT			
FAHRUNFALL	5443	167	2229	5360	6401	246	3029	6149	15,0-	32,1-	26,4-	12,5-	
INNERORTS	2182	32	726	2167	2211	46	798	2134	1,3-	30,4-	9,0-	1,5-	
AUSSERORTS	3261	135	1503	3193	4190	200	2231	4015	22,2-	32,5-	32,6-	20,5-	
ABBIEGE-UNFALL	1649	14	382	1800	2422	15	583	2476	31,9-	6,7-	34,5-	27,3-	
INNERORTS	1310	6	282	1382	2018	10	450	2004	35,1-	X	37,3-	31,0-	
AUSSERORTS	339	8	100	418	404	5	133	472	16,1-	X	24,8-	11,4-	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	2689	32	623	3050	3738	47	970	4047	28,1-	31,9-	35,8-	24,6-	
INNERORTS	2110	18	415	2334	3029	21	655	3215	30,3-	14,3-	36,6-	27,4-	
AUSSERORTS	579	14	208	716	709	26	315	832	18,3-	46,2-	34,0-	13,9-	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	2111	103	1004	1197	2864	157	1357	1576	26,3-	34,4-	26,0-	24,0-	
INNERORTS	2009	83	944	1153	2726	136	1276	1521	26,3-	39,0-	26,0-	24,2-	
AUSSERORTS	102	20	60	44	138	21	81	55	26,1-	4,8-	25,9-	20,0-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	452	1	92	462	562	2	127	528	19,6-	X	27,6-	12,5-	
INNERORTS	412	-	81	417	522	2	111	483	21,1-	X	27,0-	13,7-	
AUSSERORTS	40	1	11	45	40	-	16	45	-	X	31,3-	-	
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR	3233	75	864	3797	3732	100	1091	4376	13,4-	21,0-	20,6-	13,2-	
INNERORTS	1672	13	267	1923	1962	22	318	2245	14,8-	40,9-	16,0-	14,3-	
AUSSERORTS	1561	66	597	1874	1770	78	773	2131	11,8-	15,4-	22,8-	12,1-	
SONSTIGER UNFALL	1456	33	486	1284	1749	43	554	1512	16,8-	23,3-	12,3-	15,1-	
INNERORTS	956	17	269	823	1114	24	303	932	14,2-	29,2-	11,2-	11,7-	
AUSSERORTS	500	16	217	461	635	19	251	580	21,3-	15,8-	13,5-	20,6-	
INSGESAMT	17033	429	5680	16950	21468	610	7711	20664	20,7-	29,7-	26,3-	18,0-	
INNERORTS	10651	169	2984	10199	13582	261	3911	12534	21,6-	35,3-	23,7-	18,6-	
AUSSERORTS	6382	260	2696	6751	7886	349	3800	8130	19,1-	25,5-	29,1-	17,0-	

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE
1.4 NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. TETE SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWERLEICHT VERLETZTE	PROZENT
		JANUAR 1987	ANZAHL			JANUAR 1986						
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	994	7	169	1085	1195	8	254	1206	16,8-	X	33,5-	10,0-
INNERORTS	831	1	122	895	1005	3	186	999	17,3-	X	34,4-	10,4-
AUSSERORTS	163	6	47	190	190	5	68	207	14,2-	X	30,9-	8,2-
VORAUSSFAEHRT ODER WAPTET	1864	13	267	2189	2142	24	303	2623	13,0-	45,8-	11,9-	16,5-
INNERORTS	1109	1	106	1249	1375	5	119	1609	19,3-	X	10,9-	22,4-
AUSSERORTS	755	12	161	940	767	19	184	1014	1,6-	36,8-	12,5-	7,3-
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	425	5	95	485	499	14	120	528	14,8-	X	20,8-	8,1-
INNERORTS	194	-	37	208	279	4	55	287	30,5-	X	32,7-	27,5-
AUSSERORTS	231	5	58	277	220	10	65	241	5,0	X	10,8-	14,9
ENTGEGENKOMMT	2777	95	1214	3533	2889	155	1555	3547	3,9-	38,7-	21,9-	0,4-
INNERORTS	1242	9	349	1550	1195	24	364	1379	3,9	X	4,1-	12,4
AUSSERORTS	1535	86	865	1983	1694	131	1191	2168	9,4-	34,4-	27,4-	8,5-
EINBIEGT OD. KREUZT	3536	41	822	4016	4972	48	1231	5395	28,9-	14,6-	33,2-	25,6-
INNERORTS	2804	20	556	3124	4055	22	850	4315	30,9-	9,1-	34,6-	27,6-
AUSSERORTS	732	21	266	892	917	26	381	1080	20,2-	19,2-	30,2-	17,4-
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	2729	130	1217	1643	3688	191	1669	2142	26,0-	31,9-	27,1-	23,3-
INNERORTS	2559	104	1129	1556	3441	156	1535	2023	25,6-	33,3-	26,5-	23,1-
AUSSERORTS	170	26	88	87	247	35	134	119	31,2-	25,7-	34,3-	26,9-
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	67	1	26	59	120	1	35	108	44,2-	-	25,7-	45,4-
INNERORTS	22	-	7	15	37	-	14	30	40,5-	-	X	50,0-
AUSSERORTS	45	1	19	44	83	1	21	78	45,8-	-	9,5-	43,6-
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2061	49	811	1755	2604	83	1175	2230	20,9-	41,0-	31,0-	21,3-
INNERORTS	704	6	248	613	773	18	302	671	8,9-	X	17,9-	8,6-
AUSSERORTS	1357	43	563	1142	1831	65	873	1559	25,9-	33,8-	35,5-	26,7-
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	1665	72	761	1409	2210	64	982	1925	24,7-	12,5	22,5-	26,8-
INNERORTS	559	21	248	463	628	16	242	597	11,0-	31,3	2,5	22,4-
AUSSERORTS	1106	51	513	946	1582	48	740	1328	30,1-	6,3	30,7-	28,8-
UNFALL ANDERER ART	915	16	298	776	1149	22	387	960	20,4-	27,3-	23,0-	19,2-
INNERORTS	627	7	182	526	794	13	244	624	21,0-	X	25,4-	15,7-
AUSSERORTS	288	9	116	250	355	9	143	336	18,9-	-	18,9-	25,6-
INSGESAMT	17033	429	5680	16950	21468	610	7711	20664	20,7-	29,7-	26,3-	18,0-
INNERORTS	10651	169	2984	10199	13582	261	3911	12534	21,6-	35,3-	23,7-	18,6-
AUSSERORTS	6382	260	2696	6751	7886	349	3800	8130	19,1-	25,5-	29,1-	17,0-

1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE
1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE JANUAR 1987

WOCHENTAG ----- ORTSLAGE		UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT		VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFÄLLE
			GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	INSGE- SAMT
INNERORTS									
1.	DONNERSTAG	355	9	130	216	14	144	335	686
2.	FREITAG	405	5	100	300	5	103	409	874
3.	S A M S T A G	287	5	78	204	5	92	300	646
4.	S O N N T A G	200	2	46	152	2	51	200	469
5.	MONTAG	364	7	112	245	7	118	315	753
6.	DIENSTAG	381	9	109	263	9	119	352	808
7.	MITTWOCH	325	7	74	244	9	80	305	773
8.	DONNERSTAG	345	5	76	264	5	82	317	792
9.	FREITAG	335	5	75	255	5	86	329	794
10.	S A M S T A G	304	2	71	231	2	79	307	751
11.	S O N N T A G	161	3	39	119	3	46	162	511
12.	MONTAG	323	4	71	246	4	72	302	824
13.	DIENSTAG	351	5	105	241	5	111	311	883
14.	MITTWOCH	301	2	93	206	2	100	288	539
15.	DONNERSTAG	313	4	91	218	4	96	274	877
16.	FREITAG	336	4	77	255	4	83	325	934
17.	S A M S T A G	296	2	62	232	2	74	321	857
18.	S O N N T A G	228	5	55	164	5	81	254	602
19.	MONTAG	373	6	92	275	6	100	345	913
20.	DIENSTAG	360	3	75	282	3	81	367	882
21.	MITTWOCH	371	4	90	277	4	95	354	845
22.	DONNERSTAG	357	4	87	266	4	93	336	802
23.	FREITAG	442	6	119	317	6	129	420	970
24.	S A M S T A G	273	5	76	192	5	87	239	713
25.	S O N N T A G	269	6	80	183	6	99	267	597
26.	MONTAG	452	5	103	340	9	110	435	1008
27.	DIENSTAG	395	6	117	272	6	125	355	843
28.	MITTWOCH	452	6	94	352	6	98	430	1023
29.	DONNERSTAG	488	12	119	357	14	127	449	1079
30.	FREITAG	452	3	105	344	3	113	437	1047
31.	S A M S T A G	357	5	89	263	5	106	355	777
ZUSAMMEN		10651	160	2714	7777	169	2984	10199	25179
AUSSERORTS EINSCHL. AUTOBAHN									
1.	DONNERSTAG	154	14	58	82	16	83	152	309
2.	FREITAG	212	7	62	143	8	84	224	483
3.	S A M S T A G	234	5	69	160	7	86	278	486
4.	S O N N T A G	180	4	53	123	5	76	187	396
5.	MONTAG	267	9	89	169	11	117	266	584
6.	DIENSTAG	280	10	101	169	11	130	286	612
7.	MITTWOCH	147	7	55	85	7	74	179	370
8.	DONNERSTAG	183	3	59	121	3	72	169	362
9.	FREITAG	194	6	56	132	6	75	213	476
10.	S A M S T A G	190	5	63	122	6	93	212	385
11.	S O N N T A G	142	3	41	98	3	54	163	397
12.	MONTAG	245	9	69	167	9	86	250	623
13.	DIENSTAG	230	7	71	152	8	92	217	570
14.	MITTWOCH	209	12	69	128	12	80	200	469
15.	DONNERSTAG	262	5	89	168	6	103	242	747
16.	FREITAG	213	6	55	152	6	87	263	656
17.	S A M S T A G	183	6	49	128	6	68	209	407
18.	S O N N T A G	161	7	59	95	9	89	176	341
19.	MONTAG	196	9	55	132	10	74	215	436
20.	DIENSTAG	150	9	48	93	9	56	161	345
21.	MITTWOCH	166	4	53	109	4	60	169	380
22.	DONNERSTAG	164	4	61	99	4	68	149	382
23.	FREITAG	255	7	75	173	8	95	307	645
24.	S A M S T A G	236	10	76	150	12	102	259	499
25.	S O N N T A G	221	14	80	127	19	131	238	400
26.	MONTAG	306	14	101	193	16	142	324	638
27.	DIENSTAG	180	5	67	108	6	77	192	359
28.	MITTWOCH	249	4	77	168	5	93	249	539
29.	DONNERSTAG	211	7	79	125	7	104	194	462
30.	FREITAG	186	9	48	129	9	71	205	411
31.	S A M S T A G	174	9	48	117	12	72	201	357
ZUSAMMEN		6382	230	2035	4117	260	2696	6751	14528
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	DONNERSTAG	509	23	188	298	30	227	487	995
2.	FREITAG	617	12	162	443	13	187	633	1357
3.	S A M S T A G	521	10	147	364	12	178	578	1136
4.	S O N N T A G	380	6	99	275	7	129	387	865
5.	MONTAG	631	16	201	414	18	235	583	1337
6.	DIENSTAG	661	19	210	432	20	249	638	1420
7.	MITTWOCH	472	14	129	329	16	154	484	1143
8.	DONNERSTAG	528	8	135	385	8	154	486	1154
9.	FREITAG	529	11	131	387	11	161	542	1270
10.	S A M S T A G	484	7	134	353	8	172	519	1136
11.	S O N N T A G	303	6	80	217	6	100	325	909
12.	MONTAG	568	13	140	415	13	159	552	1447
13.	DIENSTAG	581	12	176	393	13	203	528	1453
14.	MITTWOCH	510	14	162	334	14	180	488	1308
15.	DONNERSTAG	575	9	180	386	10	199	516	1624
16.	FREITAG	549	10	132	407	10	170	588	1590
17.	S A M S T A G	479	8	111	360	8	142	530	1264
18.	S O N N T A G	389	12	118	259	14	170	430	943
19.	MONTAG	569	15	147	407	16	174	564	1349
20.	DIENSTAG	510	12	123	375	12	137	528	1227
21.	MITTWOCH	537	8	143	386	8	158	523	1229
22.	DONNERSTAG	521	8	148	365	8	161	485	1184
23.	FREITAG	697	13	194	490	14	224	727	1615
24.	S A M S T A G	509	15	152	342	17	189	498	1212
25.	S O N N T A G	490	20	160	310	25	230	505	997
26.	MONTAG	760	23	204	533	25	252	759	1646
27.	DIENSTAG	575	11	184	380	12	202	547	1202
28.	MITTWOCH	701	10	171	520	11	191	679	1562
29.	DONNERSTAG	699	19	198	482	21	231	643	1541
30.	FREITAG	638	12	153	473	12	184	642	1458
31.	S A M S T A G	531	14	137	380	17	178	556	1134
INSGESAMT		17033	390	4749	11894	429	5680	16950	39707

1. STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE
1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE JANUAR 1987

WOCHENTAG ----- ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	D A V O N M I T			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
AUF AUTOBAHNEN									
1.	DONNERSTAG	23	2	5	16	2	6	28	60
2.	FREITAG	40	-	4	36	-	8	51	110
3.	S A M S T A G	45	1	13	31	3	17	54	130
4.	S O N N T A G	42	1	7	34	1	8	47	107
5.	MONTAG	45	-	12	33	-	16	53	116
6.	DIENSTAG	44	1	12	31	1	20	61	145
7.	MITTWOCH	28	-	13	15	-	17	26	105
8.	DONNERSTAG	36	-	11	25	-	15	33	87
9.	FREITAG	42	2	8	32	2	11	43	117
10.	S A M S T A G	35	1	9	25	2	10	40	57
11.	S O N N T A G	22	-	6	16	-	6	23	109
12.	MONTAG	65	4	11	50	4	18	70	214
13.	DIENSTAG	54	1	12	41	1	15	54	163
14.	MITTWOCH	29	5	7	17	5	8	27	88
15.	DONNERSTAG	70	-	23	47	-	23	65	277
16.	FREITAG	48	-	7	41	-	8	56	205
17.	S A M S T A G	8	-	1	7	-	1	8	50
18.	S O N N T A G	24	-	10	14	-	13	30	41
19.	MONTAG	41	4	6	31	5	14	54	81
20.	DIENSTAG	28	2	11	15	2	16	37	74
21.	MITTWOCH	33	-	8	25	-	8	34	66
22.	DONNERSTAG	35	-	15	20	-	16	26	75
23.	FREITAG	55	1	17	37	2	19	84	158
24.	S A M S T A G	20	2	3	15	2	4	25	76
25.	S O N N T A G	28	2	5	21	2	7	34	55
26.	MONTAG	51	-	9	42	-	11	64	139
27.	DIENSTAG	33	-	14	19	-	15	33	60
28.	MITTWOCH	43	2	8	33	3	9	40	113
29.	DONNERSTAG	33	1	7	25	1	7	34	79
30.	FREITAG	37	-	10	27	-	15	38	82
31.	S A M S T A G	30	3	7	20	3	12	40	53
INSGESAMT		1167	35	291	841	41	373	1312	3247

UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1987 DABEI WURDEN				IM JANUAR 1986 DABEI WURDEN				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT UNF. MIT GETOE-SCHWERLEICHT PERS. TETE VERLETZTE SCHA- DEN PERSONEN PROZENT			
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	685	17	175	718	1 001	29	316	1 026	31,6-	41,4-	44,6-	30,0-
HAMBURG	389	10	78	431	536	12	116	560	27,4-	16,7-	32,8-	23,0-
NIEDERSACHSEN	1 764	46	580	1 725	2 749	82	1 136	2 502	35,8-	43,9-	48,0-	31,1-
BREMEN	123	3	30	122	207	4	46	193	40,6-	X	34,8-	36,8-
NORDRHEIN-WESTFALEN	4 733	107	1 728	4 303	6 010	163	2 176	5 366	21,3-	34,4-	20,6-	19,6-
HESSEN	1 843	50	535	1 903	1 990	47	666	2 048	7,4-	6,4	19,9-	7,1-
RHEINLAND-PFALZ	1 102	37	427	1 005	1 231	37	504	1 129	10,5-	-	15,3-	11,0-
BADEN-WUERTTEMBERG	2 480	60	871	2 607	3 049	100	1 083	3 068	18,7-	40,0-	19,6-	15,0-
BAYERN	3 171	91	1 113	3 356	3 711	115	1 436	3 758	14,6-	20,9-	22,6-	10,7-
SAARLAND	319	4	81	337	372	9	101	402	14,3-	X	19,8-	16,2-
BERLIN (WEST)	424	4	62	443	612	12	127	612	30,7-	X	51,2-	27,6-
BUNDESGBIET	17 033	429	5 680	16 950	21 468	610	7 711	20 664	20,7-	29,7-	26,3-	18,0-

UND VERUNGLUECKTE

LAENDERN

UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

INSGESAMT	IM JANUAR 1987		INSGESAMT	IM JANUAR 1986		INSGESAMT	ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		LAND
	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN		VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN		VON DM 3000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN PROZENT	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN PROZENT	
			ANZAHL						
6754	1081	5673	6262	1077	5185	7.9	0.4	9.4	SCHLESWIG-HOLSTEIN
5355	690	4665	4385	717	3666	22.1	-3.6	27.2	HAMBURG
19550	2381	17169	15543	2285	13258	25.8	4.2	29.5	NIEDERSACHSEN
1939	248	1691	1705	361	1344	13.7	-31.3	25.8	BREMEN
41737	4446	37291	37891	4582	33309	10.2	-3.0	12.0	NORDRHEIN-WESTFALEN
14097	3196	10901	12787	3159	9628	10.2	1.2	13.2	HESSEN
8786	1747	7041	6496	1614	6884	3.4	8.2	2.3	RHEINLAND-PFALZ
18995	3101	15894	19256	3125	16131	-1.4	-0.8	-1.5	BADEN-WUERTTEMBERG
24715	4209	20506	23935	4125	19810	3.3	2.0	3.5	BAYERN
2454	413	2041	2433	404	2029	0.9	2.2	0.6	SAARLAND
10984	1162	9822	7246	951	6295	51.6	22.2	56.0	BERLIN (WEST)
155368	22674	132694	139941	22400	117541	11.0	1.2	12.9	BUNDESGBIET

1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE

1.7 IN GROSSTÄDTEN

STADT	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETÖTET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT-VERLETZT
		JANUAR	1987	
AACHEN	54	-	27	45
AUGSBURG	62	1	17	61
BERLIN (WEST)	424	4	62	443
BIELEFELD	58	-	25	50
BOCHUM	103	2	28	54
BONN	81	2	24	74
BOTTROP	27	-	8	27
BRAUNSCHWEIG	31	-	5	36
BREMEN	95	2	21	97
BREMERHAVEN	28	1	9	25
DARMSTADT	53	2	10	63
DORTMUND	188	2	50	174
DUESSELDORF	224	2	60	204
DUISBURG	142	5	45	121
ERLANGEN	26	-	2	39
ESSEN	143	3	36	140
FLENSBURG	20	1	9	15
FRANKFURT A. MAIN	252	5	54	249
FREIBURG / BREISGAU	64	-	18	74
FUERTH	37	-	8	37
GELSENKIRCHEN	69	3	14	72
HAGEN	50	1	21	44
HAMBURG	389	10	78	431
HANNOVER	105	-	16	97
HEIDELBERG	58	-	7	76
HEILBRONN	42	3	16	48
HERNE	36	1	8	33
INGOLSTADT	47	1	18	42
KAISERSLAUTERN	40	2	15	39
KARLSRUHE	70	1	16	81
KASSEL	44	-	12	46
KIEL	53	1	12	53

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT-
		JANUAR	1987	
KOBLENZ	49	1	15	48
KOELN	347	5	111	315
KREFELD	76	1	21	71
LEVERKUSEN	47	-	15	37
LUDWIGSHAFEN	61	-	18	53
LUEBECK	46	1	6	45
MAINZ	53	-	14	59
MANNHEIM	98	-	24	100
MOENCHENGLADBACH	85	-	24	78
MUELHEIM A. D. RUHR	37	-	8	37
MUENCHEN	330	4	66	354
MUENSTER / WESTF.	109	2	41	102
NEUMUENSTER	14	1	2	11
NUERNBERG	125	-	26	131
OBERHAUSEN	51	-	23	39
OFFENBACH	28	1	6	23
OLDENBURG (OLDENBURG)	50	-	6	51
OSNABRUECK	60	-	7	63
PFORZHEIM	35	-	17	30
REGENSBURG	65	-	16	75
REMSCHIED	21	-	8	19
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	115	1	28	118
SALZGITTER	15	1	1	15
SOLINGEN	34	-	10	33
STUTTGART	147	1	39	153
TRIER	43	-	17	46
WIESBADEN	104	2	21	114
WILHELMSHAVEN	19	-	3	20
WOLFSBURG	27	3	9	24
WUERZBURG	44	-	10	51
WUPPERTAL	90	3	27	78

2 GETOETETE UND VERLETZTE

2.1 NACH ART DER VER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	GETOETETE			SCHWERER VERLETZTE		
	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.
	1987	1986		1987	1986	
ORTSLAGE	ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
FAHRER UND MITFAHRER						
VON						
MOFAS, MOPEDS	5	11	X	14*	242	41,7-
INNERORTS	1	5	X	107	163	34,4-
AUSSERORTS	4	6	X	34	79	57,0-
MOTORZWEIRADERN						
MIT AMTL. KENNZ.	2	6	X	107	291	63,2-
INNERORTS	1	4	X	80	220	63,6-
AUSSERORTS	1	2	X	27	71	62,0-
PERSONENKRAFTWAGEN	259	342	24,3-	3651	4662	21,7-
INNERORTS	47	62	24,2-	1288	1378	6,5-
AUSSERORTS	212	280	24,3-	2363	3284	28,0-
BUSSEN	-	1	X	35	61	36,1-
INNERORTS	-	1	X	17	25	32,0-
AUSSERORTS	-	-	-	22	36	38,9-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	6	8	X	128	132	3,0-
INNERORTS	-	1	X	21	34	38,2-
AUSSERORTS	6	7	X	107	98	9,2
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	-	1	X	3	5	X
INNERORTS	-	1	X	3	4	X
AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	-	-	-	18	12	50,0
INNERORTS	-	-	-	8	5	X
AUSSERORTS	-	-	-	10	7	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	272	369	26,3-	4087	5405	24,4-
INNERORTS	49	74	33,8-	1524	1829	16,7-
AUSSERORTS	223	295	24,4-	2563	3576	28,3-
FAHRRADERN	21	37	43,2-	322	557	42,2-
INNERORTS	11	23	52,2-	275	486	43,4-
AUSSERORTS	10	14	28,6-	47	71	33,8-
DAR.						
UNTER 15 JAHREN	1	3	X	47	103	54,4-
INNERORTS	1	1	-	40	89	55,1-
AUSSERORTS	-	2	X	7	14	X
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	1	X	7	10	X
INNERORTS	-	1	X	6	8	X
AUSSERORTS	-	-	-	1	2	X
FUSSGAENGER	135	202	33,2-	1260	1733	27,3-
INNERORTS	108	162	33,3-	1177	1566	25,8-
AUSSERORTS	27	40	32,5-	83	147	43,5-
DAR.						
UNTER 15 JAHREN	10	13	23,1-	274	454	39,6-
INNERORTS	8	10	X	257	432	40,5-
AUSSERORTS	2	3	X	17	22	22,7-
65 JAHRE U. AELTER	67	118	43,2-	363	480	24,4-
INNERORTS	57	106	46,2-	348	451	22,8-
AUSSERORTS	10	12	16,7-	15	29	48,3-
ANDERE PERSONEN	1	1	-	4	6	X
INNERORTS	1	1	-	2	2	-
AUSSERORTS	-	-	-	2	4	X
INSGESAMT	429	610	29,7-	5680	7711	26,3-
INNERORTS	169	261	35,3-	2984	3911	23,7-
AUSSERORTS	260	349	25,5-	2696	3800	29,1-
DAR.						
UNTER 15 JAHREN	16	24	33,3-	446	735	39,3-
INNERORTS	10	13	23,1-	349	576	39,4-
AUSSERORTS	6	11	X	97	159	39,0-
65 JAHRE U. AELTER	100	161	37,9-	599	811	26,1-
INNERORTS	68	126	46,0-	465	615	24,4-
AUSSERORTS	32	35	8,6-	134	196	31,6-

IM STRASSENVERKEHR

KEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE			VERUNGGLUECKTE			INSGESAMT			ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	
JANUAR			JANUAR						ORTSLAGE	
1987	1986	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	1987	1986	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	1987	1986		FAHRER UND MITFAHRER	
ANZAHL			ANZAHL						VON	
267	519	48,6-	413	772	46,5-				MOFAS, MOPEDS	
222	441	49,7-	330	609	45,8-				INNERORTS	
45	78	42,3-	83	163	49,1-				AUSSERORTS	
238	608	60,9-	347	905	61,7-				MOTORZWEIRADERN	
198	536	63,1-	279	760	63,3-				MIT AMTL. KENNZ.	
40	72	44,4-	68	145	53,1-				INNERORTS	
13244	15112	12,4-	17154	20116	14,7-				PERSONENKRAFTWAGEN	
7181	7782	7,7-	8516	9222	7,7-				INNERORTS	
6063	7330	17,3-	8638	10894	20,7-				AUSSERORTS	
297	290	2,4	336	352	4,5-				BUSSEN	
150	195	23,1-	167	221	24,4-				INNERORTS	
147	95	54,7	169	131	29,0				AUSSERORTS	
455	450	1,1	589	590	0,2-				GÜTERKRAFTFAHR-	
172	156	10,3	193	191	1,0				ZEUGEN	
283	294	3,7-	396	399	0,8-				INNERORTS	
									AUSSERORTS	
16	13	23,1	19	19	-				LANDWIRTSCHAFTLICH.	
7	6	X	10	11	9,1-				ZUGMASCHINEN	
9	7	X	9	8	X				INNERORTS	
									AUSSERORTS	
61	74	17,6-	79	86	8,1-				SONDERKRAFTFAHRZG.	
31	35	11,4-	39	40	2,5-				NICHT Z. LASTENBE-	
30	39	23,1-	40	46	13,0-				FÖRDERUNG	
14578	17066	14,6-	18937	22840	17,1-				INNERORTS	
7961	9151	13,0-	9534	11054	13,8-				KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	
6617	7915	16,4-	9403	11786	20,2-				AUSSERORTS	
653	1414	53,8-	996	2008	50,4-				FAHRRADERN	
611	1316	53,6-	897	1825	50,9-				INNERORTS	
42	98	57,1-	99	183	45,9-				AUSSERORTS	
104	275	62,2-	152	381	60,1-				DAR.	
100	259	61,4-	141	349	59,6-				UNTER 15 JAHREN	
4	16	X	11	32	65,6-				INNERORTS	
52	26	X	59	37	59,5				AUSSERORTS	
47	24	95,8	53	33	60,6				ANDEREN FAHRZEUGEN	
5	2	X	6	4	X				INNERORTS	
1650	2141	22,9-	3045	4076	25,3-				AUSSERORTS	
1570	2031	22,7-	2855	3779	24,5-				FUSSGAENGER	
80	110	27,3-	190	297	36,0-				INNERORTS	
465	601	22,6-	749	1068	29,9-				AUSSERORTS	
452	581	22,2-	717	1023	29,9-				DAR.	
13	20	35,0-	32	45	28,9-				UNTER 15 JAHREN	
255	344	25,9-	685	942	27,3-				INNERORTS	
247	328	24,7-	652	885	26,3-				AUSSERORTS	
8	16	X	33	57	42,1-				65 JAHRE U. ÄLTER	
17	17	-	22	24	8,3-				INNERORTS	
10	12	16,7-	13	15	13,3-				AUSSERORTS	
7	5	X	9	9	-				ANDERE PERSONEN	
16950	20664	18,0-	23059	28985	20,4-				INNERORTS	
10199	12534	18,6-	13352	16706	20,1-				AUSSERORTS	
6751	8130	17,0-	9707	12279	20,9-				INSGESAMT	
1223	1660	26,3-	1685	2419	30,3-				INNERORTS	
901	1237	27,2-	1260	1826	31,0-				AUSSERORTS	
322	423	23,9-	425	593	28,3-				DAR.	
836	1028	18,7-	1535	2000	23,3-				UNTER 15 JAHREN	
605	744	18,7-	1136	1485	23,4-				INNERORTS	
231	284	18,7-	397	515	22,9-				AUSSERORTS	
									65 JAHRE U. ÄLTER	

2 GETOETETE UND VERLETZTE

2.2 NACH ALTER

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN ----- GESCHLECHT	GETOETETE			SCHWERER VERLETZTE		
	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.
	1987	1986		1987	1986	
	ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
UNTER 15	16	24	33,3-	446	735	39,3-
MAENNLICH	10	16	37,5-	272	430	36,7-
WEIBLICH	6	8	X	174	305	43,0-
15 BIS 18	15	21	28,6-	336	600	44,0-
MAENNLICH	9	19	X	211	385	45,2-
WEIBLICH	6	2	X	125	215	41,9-
18 BIS 21	52	50	4,0	901	1153	21,9-
MAENNLICH	39	34	14,7	588	737	20,2-
WEIBLICH	13	16	18,8-	313	416	24,8-
21 BIS 25	53	61	13,1-	874	1039	15,9-
MAENNLICH	40	41	2,4-	554	681	16,7-
WEIBLICH	13	20	35,0-	320	358	10,6-
25 BIS 30	39	51	23,5-	570	704	19,0-
MAENNLICH	25	43	32,6-	390	455	14,3-
WEIBLICH	10	8	X	180	249	27,7-
30 BIS 35	20	41	51,2-	352	455	22,6-
MAENNLICH	13	31	58,1-	229	298	23,2-
WEIBLICH	7	10	X	123	157	21,7-
35 BIS 40	22	36	38,9-	297	354	16,1-
MAENNLICH	15	27	44,4-	175	203	13,8-
WEIBLICH	7	9	X	122	151	19,2-
40 BIS 45	17	30	43,3-	235	392	40,1-
MAENNLICH	15	25	40,0-	150	215	30,2-
WEIBLICH	2	5	X	85	177	52,0-
45 BIS 50	22	25	12,0-	372	452	17,7-
MAENNLICH	14	22	36,4-	225	275	18,2-
WEIBLICH	8	3	X	147	177	17,0-
50 BIS 55	22	41	46,3-	289	397	27,2-
MAENNLICH	14	30	53,3-	166	230	27,8-
WEIBLICH	8	11	X	123	167	26,3-
55 BIS 60	24	34	29,4-	242	339	28,6-
MAENNLICH	17	28	39,3-	146	177	17,5-
WEIBLICH	7	6	X	96	162	40,7-
60 BIS 65	27	35	22,9-	162	271	40,2-
MAENNLICH	11	21	47,6-	91	135	32,6-
WEIBLICH	16	14	14,3	71	136	47,8-
65 BIS 70	22	17	29,4	130	175	25,7-
MAENNLICH	16	7	X	66	68	2,9-
WEIBLICH	6	10	X	64	107	40,2-
70 BIS 75	24	44	45,5-	151	260	41,9-
MAENNLICH	14	24	41,7-	60	103	41,7-
WEIBLICH	10	20	50,0-	91	157	42,0-
75 U. MEHR	54	100	46,0-	318	376	15,4-
MAENNLICH	28	38	26,3-	129	136	5,1-
WEIBLICH	26	62	58,1-	189	240	21,3-
ALLE ALTERSKLASSEN	429	610	29,7-	5675	7702	26,3-
MAENNLICH	284	406	30,1-	3452	4528	23,8-
WEIBLICH	145	204	28,9-	2223	3174	30,0-
OHNE ANGABE	-	-	-	5	9	X
INSGESAMT	429	610	29,7-	5680	7711	26,3-

IM STRASSENVERKEHR

UND GESCHLECHT

LEICHTVERLETZTE			VERUNGLÜCKTE			INSGESAMT	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN ----- GESCHLECHT
JANUAR 1987 ANZAHL	1986 ANZAHL	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR 1987 ANZAHL	1986 ANZAHL	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.		
1223	1660	26,3-	1685	2419	30,3-		UNTER 15
652	914	28,7-	934	1360	31,3-		MAENNLICH
571	746	23,5-	751	1059	29,1-		WEIBLICH
757	1442	47,5-	1108	2063	46,3-		15 BIS 18
438	955	54,1-	658	1352	51,6-		MAENNLICH
319	487	34,5-	450	704	36,1-		WEIBLICH
2416	2860	15,5-	3369	4003	17,1-		18 BIS 21
1425	1738	18,0-	2052	2509	18,2-		MAENNLICH
991	1122	11,7-	1317	1554	15,3-		WEIBLICH
2593	2927	11,4-	3520	4027	12,6-		21 BIS 25
1547	1724	10,3-	2141	2446	12,5-		MAENNLICH
1046	1203	13,1-	1379	1581	12,8-		WEIBLICH
2138	2310	7,4-	2747	3065	10,4-		25 BIS 30
1302	1388	6,2-	1721	1886	8,7-		MAENNLICH
836	922	9,3-	1026	1179	13,0-		WEIBLICH
1407	1713	17,9-	1779	2209	19,5-		30 BIS 35
850	1015	16,3-	1092	1344	18,8-		MAENNLICH
557	698	20,2-	687	865	20,6-		WEIBLICH
1209	1484	18,5-	1528	1874	18,5-		35 BIS 40
710	872	18,6-	900	1102	18,3-		MAENNLICH
499	612	18,5-	628	772	18,7-		WEIBLICH
1085	1390	21,9-	1337	1812	26,2-		40 BIS 45
623	807	22,8-	788	1047	24,7-		MAENNLICH
462	583	20,8-	549	765	28,2-		WEIBLICH
1243	1477	15,8-	1637	1954	16,2-		45 BIS 50
709	831	14,7-	948	1128	16,0-		MAENNLICH
534	646	17,3-	689	826	16,6-		WEIBLICH
872	1029	15,3-	1183	1467	19,4-		50 BIS 55
500	600	16,7-	680	860	20,9-		MAENNLICH
372	429	13,3-	503	607	17,1-		WEIBLICH
683	788	13,3-	949	1161	18,3-		55 BIS 60
392	412	4,9-	555	617	10,0-		MAENNLICH
291	376	22,6-	394	544	27,6-		WEIBLICH
446	525	15,0-	635	831	23,6-		60 BIS 65
229	238	3,8-	331	394	16,0-		MAENNLICH
217	287	24,4-	304	437	30,4-		WEIBLICH
287	323	11,1-	439	515	14,8-		65 BIS 70
129	145	11,0-	211	220	4,1-		MAENNLICH
156	178	11,2-	228	295	22,7-		WEIBLICH
251	322	22,1-	426	626	31,9-		70 BIS 75
129	153	15,7-	203	280	27,5-		MAENNLICH
122	169	27,8-	223	346	35,6-		WEIBLICH
298	383	22,2-	670	859	22,0-		75 U. MEHR
123	181	32,0-	280	355	21,1-		MAENNLICH
175	202	13,4-	390	504	22,6-		WEIBLICH
16908	20633	18,1-	23012	28945	20,5-		ALLE ALTERSKLASSEN
9758	11973	18,5-	13494	16907	20,2-		MAENNLICH
7150	8660	17,4-	9518	12038	20,9-		WEIBLICH
42	31	35,5	47	40	17,5		OHNE ANGABE
16950	20664	18,0-	23059	28985	20,4-		INSGESAMT

3 AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	JANUAR 1987		JANUAR 1986		ZU- BZW. ABNAHME (-)	
	UNFAELLE PERSONEN-	MIT SCHWEREM SACH-	UNFAELLE PERSONEN-	MIT SCHWEREM SACH-	UNFAELLE MIT PERS.-	SACH-
ORTSLAGE	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN
			ANZAHL		PROZENT	
FUEHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	431	8	824	15	47,7	X
INNERORTS	346	7	646	8	46,4	X
AUSSERORTS	85	1	178	7	52,2	X
MOTORZWEIRADERN						
MIT AMTL. KENNZ.	331	20	874	22	62,1	9,1
INNERORTS	265	13	731	16	63,7	18,8
AUSSERORTS	66	7	143	6	53,8	X
PERSONENKRAFTWAGEN	25516	39075	30508	39030	16,4	0,1
INNERORTS	15636	26947	18806	26262	16,9	2,6
AUSSERORTS	9880	12128	11702	12768	15,6	5,0
BUSSE	386	494	372	369	3,8	33,9
INNERORTS	288	389	291	267	1,0	40,7
AUSSERORTS	98	105	81	102	21,0	2,9
QUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2015	3824	2065	3276	2,4	16,7
INNERORTS	947	2063	981	1713	3,5	20,4
AUSSERORTS	1068	1761	1084	1563	1,5	12,7
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	50	69	74	66	32,4	4,5
INNERORTS	32	36	38	27	15,8	33,3
AUSSERORTS	18	33	36	39	50,0	15,4
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFOERDERUNG	144	240	159	216	9,4	11,1
INNERORTS	83	179	92	143	9,8	25,2
AUSSERORTS	61	61	67	73	9,0	16,4
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	28873	43730	34876	42994	17,2	1,7
INNERORTS	17597	29634	21585	28436	18,5	4,2
AUSSERORTS	11276	14096	13291	14558	15,2	3,2
DAR. FLUECHTIG	1307	2947	1611	3026	18,9	2,6
INNERORTS	861	1896	1073	1678	19,8	1,0
AUSSERORTS	446	1051	538	1148	17,1	6,5
FAHRRADERN	1036	19	2106	32	50,8	40,6
INNERORTS	933	17	1913	19	51,2	10,5
AUSSERORTS	103	2	193	13	46,6	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	154	2	389	-	60,4	X
INNERORTS	143	2	356	-	59,8	X
AUSSERORTS	11	-	33	-	66,7	-
ANDEREN FAHRZEUGEN	225	659	252	515	10,7	28,0
INNERORTS	161	573	193	426	16,6	34,5
AUSSERORTS	64	86	59	89	8,5	3,4
FUSSGAENGER	3091	50	4162	53	25,7	5,7
INNERORTS	2893	48	3857	44	25,0	9,1
AUSSERORTS	198	2	305	9	35,1	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	758	3	1090	5	30,5	X
INNERORTS	724	2	1045	3	30,7	X
AUSSERORTS	34	1	45	2	24,4	X
65 JAHRE U. AELTER	689	5	946	11	27,2	X
INNERORTS	654	4	889	7	26,4	X
AUSSERORTS	35	1	57	4	38,6	X
ANDERE PERSONEN	24	9	34	9	29,4	-
INNERORTS	15	4	21	4	28,6	-
AUSSERORTS	9	5	13	5	X	-
INSGESAMT	33249	44467	41430	43603	19,7	2,0
INNERORTS	21599	30276	27569	28929	21,7	4,7
AUSSERORTS	11650	14191	13861	14674	16,0	3,3
DAR. UNTER 15 JAHREN	917	9	1484	7	38,2	X
INNERORTS	870	7	1404	5	38,0	X
AUSSERORTS	47	2	80	2	41,3	-
65 JAHRE U. AELTER	1619	1151	2197	1250	26,3	7,9
INNERORTS	1275	832	1731	907	26,3	8,3
AUSSERORTS	344	319	466	343	26,2	7,0

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN
4.1 FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	DARUNTER				DARUNTER				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRÄD. MIT AMTL. KENNZ.	FAHR- RÄDER	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRÄD. MIT AMTL. KENNZ.	FAHR- RÄDER	INS- GE- SAMT	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MOTOR- ZWEIRÄD. MIT AMTL. KENNZ.	FAHR- RÄDER
	JANUAR	JANUAR	1987	ANZAHL	JANUAR	JANUAR	1986	PROZENT				
INSGESAMT	21857	18915	185	614	27429	23137	449	1284	20,3-	18,2-	58,8-	52,2-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	1725	1545	13	63	2050	1740	28	107	15,9-	11,2-	53,6-	41,1-
ALKOHOLEINFLUSS	1559	1402	13	59	1878	1597	27	100	17,0-	12,2-	51,9-	41,0-
STRASSEN BENUTZUNG	1365	1117	14	115	1791	1272	27	291	23,8-	12,2-	48,1-	60,5-
GESCHWINDIGKEIT	7636	6908	61	27	8554	7823	143	54	10,7-	11,7-	57,3-	50,0-
ABSTAND	1527	1306	12	3	1834	1569	38	7	16,7-	16,8-	68,4-	X
UEBERHOLEN	631	516	20	8	902	702	49	28	30,0-	26,2-	59,2-	X
VORBEIFAHREN	112	88	-	3	100	77	2	2	12,0	14,3	X	X
NEBENEINANDERFAHREN	166	128	-	8	156	116	-	9	6,4	10,3	-	X
VORFAHRT, VORRANG	2395	2092	11	86	3359	2863	32	192	28,7-	26,9-	65,6-	54,2-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	1752	1561	7	43	2468	2166	15	105	29,0-	27,9-	X	59,0-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	330	270	-	30	459	360	8	53	28,1-	25,0-	X	43,4-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	2046	1723	5	104	2783	2272	20	205	26,5-	24,2-	X	49,3-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	1472	1314	15	10	2096	1847	32	44	29,8-	28,9-	53,1-	77,3-
AN UEBERWEGEN, FURTEN	387	345	5	1	568	508	4	9	31,9-	32,1-	X	X
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	151	113	-	1	180	134	1	2	16,1-	15,7-	X	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	66	26	-	28	131	25	5	74	49,6-	4,0	X	62,2-
LADUNG, BESETZUNG	34	10	-	3	41	12	1	1	17,1-	16,7-	X	X
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	2531	2027	34	153	3452	2685	71	268	26,7-	24,5-	52,1-	42,9-

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1987	1986	
		ANZAHL		PROZENT
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	21657	27429	20,3-
	INNERORTS	13172	16716	21,2-
	AUSSERORTS	8685	10713	18,9-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	1725	2050	15,9-
	INNERORTS	1050	1253	16,2-
	AUSSERORTS	675	797	15,3-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	1559	1878	17,0-
	INNERORTS	980	1170	16,2-
	AUSSERORTS	579	708	18,2-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	11	11	-
	INNERORTS	4	6	X
	AUSSERORTS	7	5	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	74	73	1,4
	INNERORTS	18	12	50,0
	AUSSERORTS	56	61	8,2-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	81	88	8,0-
	INNERORTS	48	65	26,2-
	AUSSERORTS	33	23	43,5
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	1365	1791	23,8-
	INNERORTS	679	875	22,4-
	AUSSERORTS	686	916	25,1-
BEWUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BEWUTZUNG ANDERER STRASSEWTEILE	ZUSAMMEN	273	430	36,5-
	INNERORTS	198	342	42,1-
	AUSSERORTS	75	88	14,8-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1092	1361	19,8-
	INNERORTS	481	533	9,8-
	AUSSERORTS	611	828	26,2-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	7636	8554	10,7-
	INNERORTS	3534	3558	0,7-
	AUSSERORTS	4102	4996	17,9-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	454	523	13,2-
	INNERORTS	305	335	9,0-
	AUSSERORTS	149	188	20,7-
IN ANDEREN FÄLLEN	ZUSAMMEN	7182	8031	10,6-
	INNERORTS	3229	3223	0,2
	AUSSERORTS	3953	4808	17,8-
ABSTAND	ZUSAMMEN	1527	1834	16,7-
	INNERORTS	987	1240	20,4-
	AUSSERORTS	540	594	9,1-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1491	1780	16,2-
	INNERORTS	966	1217	20,6-
	AUSSERORTS	525	563	6,8-
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	36	54	33,3-
	INNERORTS	21	23	8,7-
	AUSSERORTS	15	31	51,6-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	631	902	30,0-
	INNERORTS	204	394	48,2-
	AUSSERORTS	427	508	15,9-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	17	33	48,5-
	INNERORTS	9	24	X
	AUSSERORTS	8	9	X
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	169	207	18,4-
	INNERORTS	30	50	40,0-
	AUSSERORTS	139	157	11,5-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	139	219	36,5-
	INNERORTS	80	150	46,7-
	AUSSERORTS	59	69	14,5-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	19	28	32,1-
	INNERORTS	4	7	X
	AUSSERORTS	15	21	28,6-

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT
		1987	1986 ANZAHL	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	77	78	1,3-
	INNERORTS	5	7	X
	AUSSERORTS	72	71	1,4
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	64	81	21,0-
	INNERORTS	16	32	50,0-
	AUSSERORTS	48	49	2,0-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	127	206	38,4-
	INNERORTS	55	104	47,1-
	AUSSERORTS	72	102	29,4-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	19	50	62,0-
	INNERORTS	5	20	X
	AUSSERORTS	14	30	53,3-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	112	100	12,0
	INNERORTS	89	84	6,0
	AUSSERORTS	23	16	43,8
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	86	71	21,1
	INNERORTS	68	58	17,2
	AUSSERORTS	18	13	38,5
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	26	29	10,3-
	INNERORTS	21	26	19,2-
	AUSSERORTS	5	3	X
NEBENEINANDERFAHREN: FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	166	156	6,4
	INNERORTS	119	117	1,7
	AUSSERORTS	47	39	20,5
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	2395	3359	28,7-
	INNERORTS	1851	2665	30,5-
	AUSSERORTS	544	694	21,6-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	220	287	23,3-
	INNERORTS	214	272	21,3-
	AUSSERORTS	6	15	X
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	1752	2468	29,0-
	INNERORTS	1306	1890	30,9-
	AUSSERORTS	446	578	22,8-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	19	36	47,2-
	INNERORTS	1	-	X
	AUSSERORTS	18	36	50,0-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	12	13	7,7-
	INNERORTS	3	-	X
	AUSSERORTS	9	13	X
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	330	459	28,1-
	INNERORTS	295	428	31,1-
	AUSSERORTS	35	31	12,9
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	32	70	54,3-
	INNERORTS	19	54	64,8-
	AUSSERORTS	13	16	18,8-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	30	26	15,4
	INNERORTS	13	21	38,1-
	AUSSERORTS	17	5	X
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	2046	2783	26,5-
	INNERORTS	1692	2390	29,2-
	AUSSERORTS	354	393	9,9-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1179	1653	28,7-
	INNERORTS	922	1362	32,3-
	AUSSERORTS	257	291	11,7-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	380	485	21,7-
	INNERORTS	342	433	21,0-
	AUSSERORTS	38	52	26,9-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	487	645	24,5-
	INNERORTS	428	595	28,1-
	AUSSERORTS	59	50	18,0

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1987	1986	
		ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1472	2096	29,8-
	INNERORTS	1388	1976	29,8-
	AUSSERORTS	84	120	30,0-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	161	244	34,0-
	INNERORTS	160	244	34,4-
	AUSSERORTS	1	-	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	226	324	30,2-
	INNERORTS	224	317	29,3-
	AUSSERORTS	2	7	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	225	382	41,1-
	INNERORTS	224	376	40,4-
	AUSSERORTS	1	6	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	47	71	33,8-
	INNERORTS	44	64	31,3-
	AUSSERORTS	3	7	X
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	813	1075	24,4-
	INNERORTS	736	975	24,5-
	AUSSERORTS	77	100	23,0-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	151	180	16,1-
	INNERORTS	102	137	25,5-
	AUSSERORTS	49	43	14,0
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	39	43	9,3-
	INNERORTS	31	33	6,1-
	AUSSERORTS	8	10	X
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	66	49	34,7
	INNERORTS	26	17	52,9
	AUSSERORTS	40	32	25,0
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	46	88	47,7-
	INNERORTS	45	87	48,3-
	AUSSERORTS	1	1	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	66	131	49,6-
	INNERORTS	40	100	60,0-
	AUSSERORTS	26	31	16,1-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	34	41	17,1-
	INNERORTS	20	17	17,6
	AUSSERORTS	14	24	41,7-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	7	10	X
	INNERORTS	6	6	-
	AUSSERORTS	1	4	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	27	31	12,9-
	INNERORTS	14	11	27,3
	AUSSERORTS	13	20	35,0-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	2531	3452	26,7-
	INNERORTS	1417	1910	25,8-
	AUSSERORTS	1114	1542	27,8-
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	264	320	17,5-
	INNERORTS	144	165	12,7-
	AUSSERORTS	120	155	22,6-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	52	92	43,5-
	INNERORTS	27	64	57,8-
	AUSSERORTS	25	28	10,7-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	75	107	29,9-
	INNERORTS	22	30	26,7-
	AUSSERORTS	53	77	31,2-
BREMSEN	ZUSAMMEN	52	55	5,5-
	INNERORTS	44	38	15,8
	AUSSERORTS	8	17	X
LENKUNG	ZUSAMMEN	4	13	X
	INNERORTS	2	7	X
	AUSSERORTS	2	6	X

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1987	1986	
		ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	6	2	X
	INNERORTS	2	2	-
	AUSSERORTS	4	-	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	75	51	47,1
	INNERORTS	47	24	95,8
	AUSSERORTS	28	27	3,7
FEHLVERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	2238	2941	23,9-
	INNERORTS	2070	2704	23,4-
	AUSSERORTS	168	237	29,1-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	250	294	15,0-
	INNERORTS	226	252	10,3-
	AUSSERORTS	24	42	42,9-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	240	280	14,3-
	INNERORTS	218	239	8,8-
	AUSSERORTS	22	41	46,3-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	1	1	-
	INNERORTS	1	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	9	13	X
	INNERORTS	7	12	X
	AUSSERORTS	2	1	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	1810	2432	25,6-
	INNERORTS	1703	2303	26,1-
	AUSSERORTS	107	129	17,1-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	184	224	17,9-
	INNERORTS	182	221	17,6-
	AUSSERORTS	2	3	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	16	14	14,3
	INNERORTS	16	14	14,3
	AUSSERORTS	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	204	267	23,6-
	INNERORTS	196	261	24,9-
	AUSSERORTS	8	6	X
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSSEN	ZUSAMMEN	271	384	29,4-
	INNERORTS	264	369	28,5-
	AUSSERORTS	7	15	X
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1017	1410	27,9-
	INNERORTS	943	1321	28,6-
	AUSSERORTS	74	89	16,9-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	118	133	11,3-
	INNERORTS	102	117	12,8-
	AUSSERORTS	16	16	-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	46	42	9,5
	INNERORTS	39	36	8,3
	AUSSERORTS	7	6	X
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	18	34	47,1-
	INNERORTS	4	6	X
	AUSSERORTS	14	28	50,0-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	18	21	14,3-
	INNERORTS	18	19	5,3-
	AUSSERORTS	-	2	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	96	118	18,6-
	INNERORTS	80	88	9,1-
	AUSSERORTS	16	30	46,7-

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1987	1986	
		ANZAHL		PROZENT
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	7357	7327	0,4
	INNERORTS	3574	3207	23,9
	AUSSERORTS	3383	4120	17,9-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	7197	7247	0,7-
	INNERORTS	3871	3166	22,3
	AUSSERORTS	3326	4081	18,5-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	8	17	X
	INNERORTS	4	12	X
	AUSSERORTS	4	5	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBenUTZER	ZUSAMMEN	1	5	X
	INNERORTS	-	1	X
	AUSSERORTS	1	4	X
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	6730	6053	11,2
	INNERORTS	3558	2321	53,3
	AUSSERORTS	3172	3732	15,0-
REGEN	ZUSAMMEN	426	1124	62,1-
	INNERORTS	284	797	64,4-
	AUSSERORTS	142	327	56,6-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	32	48	33,3-
	INNERORTS	25	35	28,6-
	AUSSERORTS	7	13	X
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	155	76	X
	INNERORTS	99	37	X
	AUSSERORTS	56	39	43,6
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	136	40	X
	INNERORTS	95	19	X
	AUSSERORTS	41	21	95,2
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	19	36	47,2-
	INNERORTS	4	18	X
	AUSSERORTS	15	18	16,7-
NICHT ORDNUNGSGEMAESSE ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	4	1	X
	INNERORTS	3	1	X
	AUSSERORTS	1	-	X
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	-	3	X
	INNERORTS	-	3	X
	AUSSERORTS	-	-	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	-	X
	INNERORTS	1	-	X
	AUSSERORTS	-	-	-
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	315	361	12,7-
	INNERORTS	149	143	4,2
	AUSSERORTS	166	218	23,9-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	94	11	X
	INNERORTS	20	1	X
	AUSSERORTS	74	10	X
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	80	171	53,2-
	INNERORTS	41	71	42,3-
	AUSSERORTS	39	100	61,0-
BLENDEnde SONNE	ZUSAMMEN	115	65	76,9
	INNERORTS	81	45	80,0
	AUSSERORTS	34	20	70,0
SEITENWIND	ZUSAMMEN	18	91	80,2-
	INNERORTS	1	19	X
	AUSSERORTS	17	72	76,4-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	8	23	X
	INNERORTS	6	7	X
	AUSSERORTS	2	16	X

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1987	1986	
		ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	105	203	48,3-
	INNERORTS	33	60	45,0-
	AUSSERORTS	72	143	49,7-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	3	4	X
	INNERORTS	2	3	X
	AUSSERORTS	1	1	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	48	70	31,4-
	INNERORTS	4	2	X
	AUSSERORTS	44	68	35,3-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	36	59	39,0-
	INNERORTS	20	36	44,4-
	AUSSERORTS	16	23	30,4-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	18	70	74,3-
	INNERORTS	7	19	X
	AUSSERORTS	11	51	78,4-
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	32	64	50,0-
	INNERORTS	15	35	57,1-
	AUSSERORTS	17	29	41,4-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3	9	X
	INNERORTS	3	5	X
	AUSSERORTS	-	4	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	32171	36654	16,8-
	INNERORTS	19560	23035	15,1-
	AUSSERORTS	12611	15619	19,3-

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Bevölkerung in ²⁾ 1 000
Belgien		1983	58 778	2 088	79 814	81 902	9 856
		1984	58 659	1 893	79 678	81 571	9 860
		1985	54 826	1 801	74 514	76 315	9 903
	Januar	1986	4 488	182	6 011	6 193	x
	August	1986	4 607	180	6 466	6 646	x
Dänemark		1984	11 489	665	13 718	14 383	5 112
		1985	11 502	772	13 855	14 627	5 114
		1986	11 204	702	13 338	14 040	...
	Januar	1986	807	60	988	1 048	x
	Januar	1987	547	41	642	683	x
Frankreich		1984	199 454	11 525	282 485	294 010	54 950
		1985	191 096	10 447	270 745	281 192	55 172
		1986	183 651	10 433	257 751	268 184	...
	Januar	1986	14 183	821	19 318	20 139	x
	Dezember	1986	16 638	1 012	23 002	24 014	x
Großbritannien ³⁾		1984	253 183	5 599	318 715	324 314	56 490
		1985	245 645	5 165	312 359	317 524	56 125
		1986	247 153	5 397	315 196	320 593	...
	Jan.-März	1986	...	1 155	68 619	69 774	x
	Apr.-Juni	1986	...	1 225	76 578	77 803	x
	Juli-Sept.	1986	...	1 396	80 746	82 142	x
	Okt.-Dez.	1986	70 405	1 621	89 253	90 874	x
Italien		1983	161 114	7 685	219 744	227 429	56 840
		1984	159 051	7 184	217 553	224 737	57 000
		1985	...	7 130	216 102	223 232	57 128
	Januar	1986	...	494	14 082	14 576	x
	Oktober	1986	...	565	18 447	19 012	x
Japan		1984	518 642	9 262	644 321	653 583	120 025
		1985	552 788	9 261	681 346	690 607	120 754
		1986	579 190	9 317	712 330	721 647	...
	Dezember	1986	48 935	828	58 538	59 366	x
	Januar	1986	38 498	678	49 814	50 492	x
	Januar	1987	39 432	659	49 224	49 883	x
Niederlande		1983	45 646	1 756	52 471	54 227	14 360
		1984	44 317	1 615	50 676	52 291	14 453
		1985	42 348	1 438	48 450	49 888	14 529
	Januar	1986	3 119	105	3 576	3 681	x
	November	1986	3 487	120	3 933	4 053	x
Österreich		1984	48 146	1 620	62 362	63 982	7 553
		1985	46 275	1 361	59 977	61 338	7 558
		1986	45 013	1 335	58 446	59 781	...
	Januar	1986	2 439	76	3 250	3 326	x
	Januar	1987	2 050	44	2 750	2 794	x
Schweden		1984	16 531	801	20 635	21 436	8 340
		1985	15 929	808	20 671	21 479	8 359
		1986	16 677	844	21 614	22 458	...
	Dezember	1986	1 278	72	1 682	1 754	x
	Januar	1986	1 116	41	1 392	1 433	x
	Januar	1987	830	38	1 067	1 105	x
Schweiz		1984	25 076	1 101	30 729	31 830	6 440
		1985	24 302	908	29 827	30 735	6 374
		1986	...	1 034	30 346	31 380	x
	Januar	1986	...	70	1 875	1 945	x
	Januar	1987	...	51	1 592	1 643	x
Vereinigte Staaten		1983	2 310 000	42 589	3 456 000	3 498 589	234 540
		1984	2 372 000	44 241	3 563 000	3 607 241	236 680
		1985	2 241 000	43 795	3 345 000	3 388 795	239 283

1) Japan: innerhalb 24 Stunden Gestorbene;
 Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
 Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
 Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb
 7 Tage Gestorbene; übrige europäische

Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb
 30 Tage Gestorbene.
 2) Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen,
 Stand Jahresmitte.
 3) Ohne Nordirland.